



SPD-Bürgermeisterkandidat Bernd Rührup (von links) suchte das Gespräch mit Yasmin Fahimi und Achim Post.

# Schlechte Straßen, langsames Internet

Bürgermeisterkandidat sorgt sich um ländlichen Raum

**Hüllhorst/Minden** (WB). Bei der Veranstaltung »Starke Städte, starkes Land: Was tut der Bund für unsere Kommunen?« im Preußenmuseum Minden hat Hüllhorsts SPD-Bürgermeisterkandidat Bernd Rührup das Gespräch mit der SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi und dem Bundestagsabgeordneten Achim Post gesucht. Rührup machte seine Sorgen über eine generelle Ungleichverteilung der Finanzmittel in Deutschland deutlich: »Trotz der milliardenschweren Entlastungspakete haben wir in Hüllhorst nicht das Gefühl, dass es hier nun besser vorangeht. Während man auf Bundesebene stolz die schwarze Null in Aussicht stellt, leben wir in unserer Gemeinde von unserem Vermögen und unterhalten uns stundenlang darüber, wo wir noch einmal 300 Meter Straße neu teeren können.« Weiteres Thema war die Situation

ländlich strukturierter Kommunen im Vergleich zu den Städten. Nach einer im April 2014 veröffentlichten Studie der NRW-Landesregierung erhalten Großstädte 593 Euro pro Einwohner aus Steuern und Zuweisungen. Kleinere Gemeinden bekommen dagegen im Schnitt nur 355 Euro.

Auf dem Land wartet jeder fünfte Haushalt auf eine Internetversorgung mit der internationalen Mindestdatenrate von sechs Mbit/s. Der Zustand von Straßen auf dem Land gilt zu 80 Prozent als nur befriedigend oder schlechter. In städtischen Regionen werden nur 20 Prozent der Straßen so negativ bewertet.

Fahimi und Post sicherten ihre Unterstützung bei der Entwicklung des ländlichen Raumes zu und bekräftigten: »Für uns hat die Zukunftsfähigkeit der Kommunen einen besonders hohen Stellenwert.«

»Wir unterhalten uns stundenlang darüber, wo wir noch einmal 300 Meter Straße neu teeren können.«

Bernd Rührup